



SAUBERT Newsletter der Landesinnung Wien der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger

DEZEMBER 2023

Ausbildungsförderung 2024

Neue Schulungsvideos

Kollektivvertrag 2024

Wienweite Kampagne



Medieninhaber, Hersteller, -ort: gebaeudereinige	Herausgeber, Verla SPV Druck, 2214 Au	gsort, Redaktion: I Jersthal Grafik: M	Landesinnung Wie Iarketing der WK V	n der Fassaden-, D Vien Offenlegung:	enkmal- und Gebä https://www.wko.	udereiniger , 1020 \ at/branchen/w/gew	Wien,Straße der Wie erbe-handwerk/de	ener Wirtso nkmal-fass

Inhaltsverzeichnis

/orwort	Seite 4
/erhandlungsergebnis Kollektivvertrag	Seite 7
BiWi Branchenpräsentation	Seite 8
Sprach-App - für Denkmal-, Fassaden und Gebäudereiniger	Seite 9
Feam Sauberkeit sucht Verstärkung	Seite 10
Die Landesinnung Wien spendet für den Lichtblickhof	Seite 13
Auftragnehmerkataster Österreich (ANKÖ)	Seite 14
Der Wegweiser zur professionellen Reinigung	Seite 16
Neue Schulungsvideos zu Reinigungsverfahren	Seite 18
44 neue Meisterlnnen für die Wiener Reinigungsbranche	Seite 20
Das war die Fachgruppentagung 2023	Seite 22
Neue Meisterprüfungsordnung ab 2024	Seite 24
Sind Ihre Daten noch aktuell?	Seite 26
Kursprogramm Gebäudereinigungsakademie	Seite 28



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Innungsmitglieder,

2023 war ein spannendes, aber auch herausforderndes Jahr für unsere Branche. Allen voran die hohen Kostensteigerungen – unter anderem bei Löhnen und Gehältern für MitarbeiterInnen – stellen die Unternehmen vor große finanzielle Herausforderungen. Auch der Personalmangel beschäftigt uns nach wir vor – laut einer aktuellen KMU-Umfrage finden 82% der Unternehmen in unserer Branche bundesweit derzeit nicht ausreichend Beschäftigte, neun von zehn Betrieben mussten gar in Folge des Arbeitskräftemangels bereits Aufträge ablehnen.

Daher war mir als Innungsmeister unsere Kampagne "Komm ins Team Sauberkeit!" heuer eine besondere Herzensangelegenheit. Damit informieren wir die junge Generation und auch alle Interessierten darüber hinaus über die vielfältigen Job-Möglichkeiten in unserer Branche – und bieten den Wiener Mitgliedsbetrieben gleichzeitig eine Plattform, kostenlos für ihre offenen Ausschreibungen und Arbeitsmöglichkeiten zu werben. Während die Liste an teilnehmenden Betrieben immer länger wird, erreichen uns auch schon zahlreiche positive Rückmeldungen, was die Anzahl an Bewerbungen angeht.

Mit der Kampagne wird aber nicht nur für neues Personal geworben, sondern auch das Image der Branche insgesamt in das richtige Licht gerückt. Als Experten für Sauberkeit und Hygiene leisten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer knapp 3.900 Wiener Betriebe jeden Tag aufs Neue großartige und systemerhaltende Arbeit im Sinne der Bevölkerung. Um die Standards und Arbeitsweisen bei Reinigungsverfahren für alle niederschwellig ersichtlich zu machen, haben wir heuer insgesamt 16 Informationsvideos produziert. Sie setzen sich mit verschiedensten Aspekten der Gebäudereinigung auseinander und basieren inhaltlich auf der ÖNORM D2210. Diese Videos – die auch für innerbetriebliche Schulungszwecke perfekt geeignet sind – stehen über dfg.at kostenlos online zur Verfügung. Durch sie sollen die vielfältigen Arbeitsbereiche unseres Handwerks noch sichtbarer werden.

Mit großer Freude darf ich an dieser Stelle nochmals den 44 Meisterinnen und Meistern gratulieren, die sich diesen Rang heuer erarbeitet haben und diese Bezeichnung nun offiziell führen dürfen. Jeder und jede einzelne von ihnen ist ein lebendes Beispiel dafür, wie perspektivenreich die individuellen Karrieremöglichkeiten in unserer Branche verlaufen können. Ich wünsche Ihnen alles Gute für ihre unternehmerische Zukunft. Die Jubiläen auf der Fachgruppentagung im Oktober zeigten abermals, was für langfristig erfolgreiches Unternehmertum in unsere Branche möglich ist. Auch heuer durften wir wieder einige Mitgliedsbetriebe für 25, 30 und sogar 35 Jahre Bestehen auszeichnen.

Sie als Mitglieder werden aber von uns nicht nur bei Veranstaltungen ausgezeichnet, auch für die tägliche Arbeit bieten wir Ihnen in dieser Ausgabe von "Sauber+" wieder besondere Services: Unter anderem liegt dieser Ausgabe von "Sauber+" für sie eine Checkliste für Objekt-

besichtigungen und ein Merkblatt für Baureinigung und Bauschlussreinigung von Glas und Fenstern bei. Damit wollen wir Ihnen im tagtäglichen Berufsalltag als Innung wertvolle Unterstützung für Ihre Unternehmen bieten.

Für den kompletten Überblick über die neuesten Nachrichten, Veranstaltungen und Aktivitäten innerhalb der Landesinnung und unserer Branche wollen wir das "Sauber+"-Magazin im kommenden Jahr noch weiter ausbauen.

Über unser Berufsfeld hinaus ist uns allen voran gesellschaftliches Engagement wichtig. Als Landesinnung Wien sind wir sehr stolz, das Kinderhospiz Lichtblickhof, in dem Familien mit unheilbar kranken Kindern Unterstützung finden, im September einen Spendenscheck in der Höhe von 9.000 Euro zu übergeben.

Zuletzt sorgten die Verhandlungen mit unserer Arbeitnehmervertretung für etwas Unmut: Die besonders herausfordernden Verhandlungsrunden mit der Gewerkschaft brachten am 30. November ein positives Ergebnis. Die Löhne werden durchschnittlich um 9,03% erhöht. (Weitere Infos und QR-Code zum KV auf der nächsten Seite)

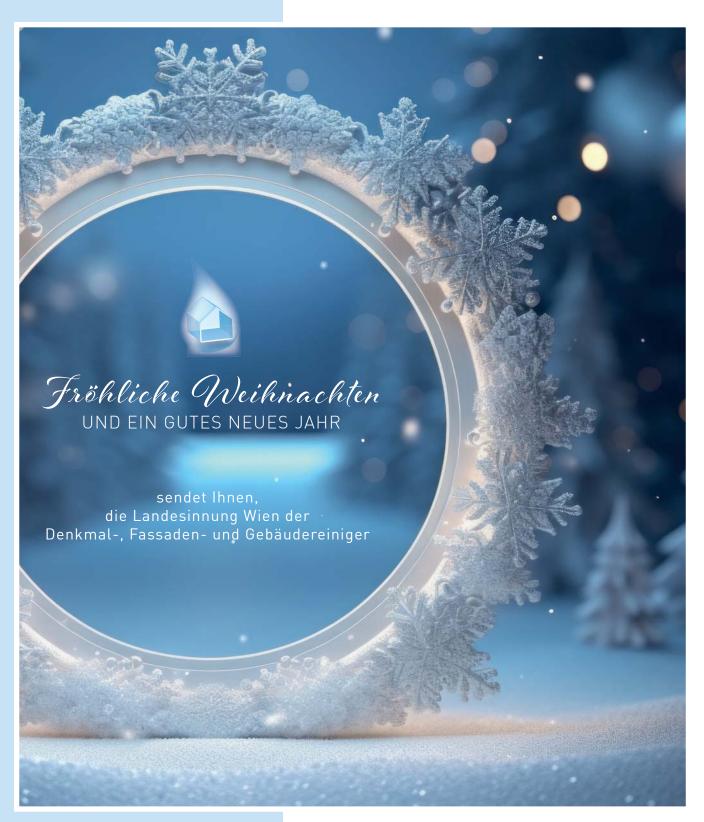
Die Sozialpartnerschaft ist in unserem Bereich jedenfalls keineswegs gefährdet. Wir leben in schwierigen Zeiten, in denen einfache, gute Lösungen schlicht etwas länger brauchen, bis sie beim Gegenüber Gefallen finden.

Für die gute Zusammenarbeit und den unermüdlichen täglichen Einsatz für Sauberkeit, Hygiene und Werterhalt in den vergangenen Monaten möchte ich Ihnen allen DANKE sagen. Ihnen und Ihren MitarbeiterInnen wünsche ich schon jetzt frohe Feiertage, einen schönen Jahreswechsel, viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr 2024.

Herzlichst, Ihr

KommR MMst/Gerhard Komarek

Innungsmeister



© sawitreelyaon | adobe.stock.com



In der der 3. Verhandlungsrunde konnte am 30. November, zwischen der Bundesinnung Chemischen Gewerbe, der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger und der Gewerkschaft VIDA, nach äußerst schwierigen Verhandlungen ein Ergebnis erzielt werden.

Die KV Löhne werden durchschnittlich um 9,03% erhöht. Die Erhöhungen liegen je nach Lohngruppe zwischen 8,37% und 9,74%. Der Abschluss liegt unter der rollierenden Inflationsrate von 9,2%. Die Infektionszulage bleibt im Jahr 2024 bei € 0,2 pro Stunde unverändert. Die bereits 2022 zugesicherte Erhöhung auf € 0,4 pro Stunde konnte abgewendet werden.

Kollektivvertragliche Stundenlöhne ab 01.01.2024:

Lohngruppe 1: € 13,93 Lohngruppe 2: € 12,56 Lohngruppe 3: € 12,27 Lohngruppe 4: € 12,05 Lohngruppe 5: € 11,55 Lohngruppe 6: € 11,55

Lehrlingseinkommen pro Monat ab 1.1.2024

1. Lehrjahr: € 965,07 2. Lehrjahr: € 1.206,34 3. Lehrjahr: € 1.471,73 4. Lehrjahr: € 1.688,88

Die Alternative zu dieser Einigung wäre kein Abschluss gewesen und somit der Entfall der Antragstellung an die Schiedskommission auf Feststellung der Preiserhöhung ab 01.01.2024. Es konnte noch fristgerecht vor dem 6. Dezember (letzter Tag der Antragstellung 2023) der Antrag eingebracht werden, um einen Geltungsbeginn mit 01.01.2024 sicherzustellen.

"Mit dieser gerade noch vertretbaren Lohnerhöhung zeigen wir deutlich unsere Wertschätzung für die Beschäftigten. Insbesondere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den niedrigeren Lohngruppen profitieren von diesem Abschluss stärker", so Verhandlungsleiter KommR Gerhard Komarek.

der Denkmal-, Fassaden und Gebäudereiniger 2024

Kostenerhöhung

Das Ergebnisprotokoll der Unabhängigen Schiedskommission beim BMDW mit der bundesweiten Kostenerhöhung für Leistungen der Denkmal-, Fassadenund Gebäudereiniger für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern wird nach der Verhandlung am 15.12. auf www.dfg.at veröffentlicht.

Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen.

Hier geht's zum Kollektivvertrag



BiWi Branchenpräsentation

Gewinnübergabe



Vom 28. – 30. November 2022 fand die BiWi Branchenpräsentation in der Gebäudereinigungsakademie statt. Im Zuge dessen durften die Jugendlichen an einem Gewinnspiel teilnehmen, dessen Hauptgewinn ein Tablet war.

Gewonnen hatte dieses Victor Lin aus der MS Stromstraße. Die Übergabe des Gewinns fand am 23. Jänner 2023 in der Direktion der Schule statt.



1111111111





Neues in der

Sprach-App für Denkmal-, Fassadenund Gebäudereiniger

Mit der Sprach-App für die Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger kann nicht nur Deutsch und fachspezifische Begriffe leichter erlernt werden.

Ab sofort befinden sich in der App auch Lehrvideos, die verschiedene Reinigungsverfahren zeigen. Dies kann dabei helfen, den ein oder anderen fachspezifischen Begriff der deutschen Sprache noch besser zu verstehen.

Informieren Sie Ihre Mitarbeiter:innen über die Neuerungen bzw. über die Möglichkeit des gratis Downloads, sofern diese die App noch nicht heruntergeladen haben. Details zum Download entnehmen Sie den Foldern, die als Download zur Verfügung stehen.

https://www.wko.at/branchen/gewerbe-handwerk/chemische-gewerbe/denkmal-fassade-gebaeude/sprachapp-deutsch-lernen.html





Team Sauberkeit sucht Verstärkung

Wiener Landesinnung startete heuer eine neue Info-Kampagne – damit sollen junge Frauen und Männer für die Branche und ihre vielfältigen Möglichkeiten begeistert werden.

Professionalität, Sicherheit, Reinheit, um es auf Wienerisch zu sagen: Sauba, cleana, reina. Dafür steht die Landesinnung der Denkmal-, Fassaden und Gebäudereiniger der Wirtschaftskammer Wien. Deswegen startete die Landesinnung Wien unter genau diesem Motto eine Informationskampagne, um die junge Generation für die vielfältigen Job-Möglichkeiten rund um Gebäudereinigung und Hausbetreuung zu begeistern. Damit will man motivierte junge Frauen und Männer als Nachwuchs für das Team Sauberkeit gewinnen – und die vielfältigen Job-Möglichkeiten innerhalb der Branche aufzeigen.

"Uns ist wichtig, mit Vorurteilen aufzuräumen und unsere Branche in ihrer vollen Vielfalt sichtbar zu machen. Unsere Fachkräfte gewährleisten in den unterschiedlichsten wichtigen Lebensbereichen Hygienestandards und Sauberkeit. Von Krankenhäusern über Schwimmbäder bis hin zur Großküche, so weitreichend wie die Einsatzbereiche sind auch die Ausbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten", erklärt Gerhard Komarek, Wiener Landesinnungsmeister der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger in der Wirtschaftskammer Wien.

Viele der Dienstleistungen von fachkundigen Gebäudereinigern und Hausbetreuern werden in der Außenwahrnehmung oft als Gegebenheit angesehen. Sie fallen vor allem dann auf, wenn sie fehlen: Schließlich kümmern sie sich tagtäglich darum, dass Wien auch weiterhin eine saubere und sichere Stadt ist. Von prachtvollen Altbaufassaden, die nicht nur von Touristen bewundert werden, über gut gepflegte Innenhöfe, die aus einem Gebäude ein Zuhause machen, bis hin zu sterilen Krankenhauszimmern, die die medizinische Versorgung überhaupt erst möglich machen – sie tragen mit ihrer Sorgfalt für Hygiene und Sauberkeit unter anderem dazu bei, dass Wien die lebenswerteste Stadt der Welt ist und bleibt.

Trotzdem gibt es immer noch viele falsche und veraltete Vorstellungen, was das vielfältige Berufsfeld angeht. Bei den Mitgliedern des Team Sauberkeit handelt es sich keineswegs um einfache Putzkräfte, sie sind hochspezialisierte und qualifizierte Profis ihres Handwerks. Das wissen die Experten in den über dreitausend Mitgliedsbetrieben in der Hauptstadt genau. Dort



warten nicht nur die unterschiedlichsten Job-Perspektiven, sondern auch Ausbildungsmöglichkeiten bis hin zur Meisterausbildung auf Interessierte.

So bietet beispielsweise die Gebäudereinigungs-Akademie in Liesing eine der wohl modernsten Ausbildungen in ganz Europa an – und das mitten in Wien. Dort werden die Auszubildenden auf über 1.600 Quadratmetern zu geschulten Sauberkeitsexperten. Von Intensivzimmer, Großküche, Aufzug, Operationssaal oder gar U-Bahnwaggon stehen alle möglichen Einsatzorte der Reinigungstechniker für Trainingszwecke zur Verfügung. Damit lassen sich die Methoden auf den unterschiedlichsten Böden und Materialen praxisnah erlernen.

Die Zeiten des Fachkräftemangels zollen auch in der krisenfesten Branche ihren Tribut, Nachwuchskräfte sind in den über dreitausend Wiener Mitgliedsbetrieben gefragter denn je. Das nahm die Landesinnung zum Anlass, um mit der Kampagne hier eine Serviceleistung für die Mitgliedsbetriebe zu bieten und die junge Generation direkt anzusprechen. Denn die Branche bietet niedrigschwellige Möglichkeiten, um direkt Fuß fassen zu können.

Neben dem Pflichtschulabschluss, guter körperlicher Verfassung, Hygiene- und Umweltbewusstsein und Organisationtalent braucht es nur die richtige Motivation, um in der krisenfesten Branche der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung durchzustarten. In drei Lehrjahren lernt man alles rund um die Sauberkeit – allen voran den richtigen Umgang mit Reinigungsmitteln, Maschinen und Geräten für die Reinigung verschiedenster Orte und Materialien. Wer ein Jahr länger Zeit hat, kann eine Doppellehre machen und die Ausbildung zur Bürokauffrau oder zum Bürokaufmann zusätzlich absolvieren.

Nach einer abgeschlossenen Lehre warten neben krisenfesten Beschäftigungsmöglichkeiten ein Gehalt von über 2.210 Euro im Monat. Dazu kommt die Perspektive sich mit der Ausbildung in weiterer Folge selbstständig zu machen. Dazu muss allerdings zuerst die Meisterprüfung erfolgreich abgeschlossen werden. "Es gibt viele Leute, für die ihre Lehre der Anfang für eine steile Karriere war: Sie haben sich später selbständig gemacht und sind heute erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer", so Komarek.









Mit der Informationskampagne "Sauba, cleana, reina – Komm ins Team Sauberkeit" will seine Landesinnung die Kernwerte seiner Branche vermitteln. Auf Infoscreen- und Plakatflächen, sowie mit zahlreichen Straßenbahnen wird öffentlich wirksam in ganz Wien um neue Kräfte geworben. Dabei stehen die weitreichenden Aufstiegsmöglichkeiten und Perspektiven der Branche im Vordergrund. Gleichzeitig wird damit auch das Berufsfeld öffentlich mehr in den Fokus gerückt und dessen zentrale Rolle in unserem Alltag vermittelt. Schon während der Coronapandemie leisteten die engagierten Männer und Frauen in den Bereichen Gebäudereinigung und Hausbetreuung einen großen Beitrag, erhielten aber oftmals nicht dieselbe Wertschätzung wie andere systemerhaltende Berufsgruppen.

Mit sicheren und langfristigen Jobmöglichkeiten ist das Team Sauberkeit ein perfekter Arbeitgeber für alle, die Planungssicherheit bei der Arbeit anstreben. Es bietet krisenfeste Arbeitsperspektiven innerhalb einer vielfältigen Branche – die laufend nach neuen Verstärkungen sucht. Das gibt halt in ohnehin krisengeschüttelten Zeiten wie heute.

Nach dem Lehrlingsbonus über 250 Euro aus dem vergangenen Jahr und den Lehrlingstagen XXL reiht sich die Informationskampagne "Komm ins Team Sauberkeit" perfekt in den Schwerpunkt der Landesinnung ein, die Bewerbung des Lehrberufs Reinigungstechnik und die aktive Personalsuche im Sinne der Wiener Mitgliedsbetriebe weiter voranzutreiben.

Um bei der Vielzahl an Beschäftigungsmöglichkeiten für spannende Tätigkeiten rund um die Denkmal-, Fassaden und Gebäudereiniger nicht den Überblick zu verlieren, hilft die Landesinnung Wien mit einer Übersicht an Wiener Betrieben mit offenen Stellen. Jeder Mitgliedsbetrieb muss sich dafür nur mit entsprechenden Kontaktdaten bei der Landesinnung melden, und kann damit schnell und unbürokratisch werben.

Auf der teamsauberkeit.wien findet sich dann die Gesamtheit an Informationen über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten, sowie auch der aktuelle Überblick mit allen Mitgliedsbetrieben, die aktuell Personal suchen. "Mit der Liste an Wiener Betrieben, die offene Stellen zu besetzen haben, bieten wir den Mitgliedsbetrieben einen einfachen und kostenfreien Weg, um Nachwuchskräfte für sich gewinnen zu können", ist sich Innungsmeister Gerhard Komarek sicher. Bestärkt wird er darin in dem regen Interesse der Wiener Betriebe, mitzumachen, auch die Anzahl an Bewerbern bei den offerierenden Unternehmen hat im Zuge dessen schon zugenommen.

Wollen Sie mehr erfahren? Auf teamsauberkeit.wien finden Sie weitere Infos zum Team Sauberkeit, sowie auch die volle Liste an Mitgliedsbetrieben, die nach Personal suchen. Nähere Details zum Lehrberuf Reinigungstechnik gibt es auf

www.gebaeudereinigungsakademie.at und wko.at/wien/ gebaeudereiniger

Mehr als dreitausend
Mitgliedsbetriebe in der
Bundeshauptstadt suchen
laufend neue motivierte
Menschen, die unterschiedliche Ausbildungen bis hin zur
Meisterausbildung erhalten.



Die Landesinnung Wien spendet für den Lichtblickhof

Damit unterstützt unsere Fachorganisation den international renommierten Verein e.motion in seiner therapeutischen Arbeit mit kranken Kindern.

Die ambulante Hospiz-Begleitung ist für die Kinder und deren Familien eine immense Hilfe. Da in vielen dieser Lebenssituationen ein sehr flexibles stationäres Angebot wichtig ist, wurden nach langer Vorbereitung im Sommer 2022 einige speziell eingerichtete Wohnungen zur Hospiz-Begleitung eröffnet. Diese ermöglichen sogar den Zutritt für Therapiepferde, sodass sie die kleinen Patientinnen und Patienten direkt am Bett besuchen können.

9.000 Euro für das Therapiezentrum

Seit der Gründung des Trägervereins e.motion und der Etablierung des Lichtblickhofs als Therapiezentrum vor fast 20 Jahren wird die gemeinnützige Arbeit des Teams nahezu ausschließlich durch Spenden finanziert. Und so überreichte die Landesinnung Wien der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger eine Spende in Höhe von 9.000 Euro.

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich die Vertreter der Landesinnung, Innungsmeister-Stv. KomR Andreas Ubl, Christoph Guserl und Elias Schröder, am Donnerstag, den 7. September 2023, ein, um den symbolischen Scheck zu übergeben. Von Seiten des Lichtblickhofs nahm Sophie Knapp die Spende gemeinsam mit dem Therapiepferd Jokki entgegen. Mit dabei war auch Kabarettist Gery Seidl, der sich bereits seit drei Jahren ehrenamtlich als Lichtblickhof-Botschafter engagiert.

Ubl: "Höchste Anerkennung"

Sophie Knapp drückte ihren Dank stellvertretend für die Kinder und Familien aus, die vom Verein durch seine Arbeit unterstützt werden: "Jeder Euro kommt direkt unserer Therapiearbeit zugute." Andreas Ubl würdigte den Verein mit großem Respekt für sein beeindruckendes Engagement und die Erfolge der vergangenen Jahre: "Was der Lichtblickhof leistet, um kranken Kindern Lebensfreude zu schenken, verdient höchste Anerkennung. Wir sind sehr froh, einen bescheidenen Beitrag dazu leisten zu können."

Der Lichtblickhof bei der Klinik Penzing im 14. Bezirk bietet Unterstützung für Familien mit unheilbar erkrankten Kindern. Ein 15-köpfiges Team aus multiprofessionellen Therapeutinnen und Therapeuten arbeitet hier mit 19 speziell ausgebildeten Therapiepferden leidenschaftlich daran, Momente der Freude und Stärkung für die jungen Patientinnen und Patienten samt deren engsten Angehörigen zu schaffen. Sogar eine eigene Therapieform – die Equotherapie - wurde dafür entwickelt, und zwischenzeitlich sogar von Pferden auch auf andere Therapietiere ausgeweitet. Die vielschichtige Therapie fördert Freude, Mut, Zuversicht und Entspannung bei den Betroffenen.



Seit gut 20 Jahren hat die Landesinnung Wien der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger mit dem Auftragnehmerkataster Österreich (ANKÖ) einen Rahmenvertrag abgeschlossen, der es Ihnen als Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigermitglied ermöglicht, **kostenlos die Leistungen der ANKÖ** – Liste geeigneter Unternehmen® (kurz LgU) in Anspruch zu nehmen.

Nutzen Sie den vollen Vorteil der LgU-Mitgliedschaft, indem Sie dem ANKÖ die Zustimmung geben, dass dieser in Ihrem Namen die Eignungsnachweise erfasst, aktualisiert und öffentlichen Auftraggeber:innen zur Verfügung stellt.

Nach erfolgter Eintragung profitieren Sie sofort und dauerhaft davon, dass sämtliche öffentliche Auftraggeber:innen bequem auf Ihr perfekt organisiertes Unternehmensprofil zurückgreifen können und Sie bevorzugt wegen Vergaben und Aufträgen kontaktiert werden. Die Landesinnung Wien der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger ist die einzige Landesinnung Österreichs, die Ihren Mitgliedern dieses Service zukommen lässt. Bitte nutzen Sie das geschäftsfördernde Angebot.

Die **Leistungen des ANKÖ** umfassen folgende Bereiche:

- Führung Ihres Unternehmens in der ANKÖ Liste geeigneter Unternehmen®
- Marktpräsenz im Bereich öffentliche Auftraggeber:innen (z.B. Stadt Wien auch für Direktvergaben.
- Zeit- und Kostenersparnis, da die Eignungsnachweise größtenteils von ANKÖ über automatisierte Schnittstellen aktualisiert werden.
- Ständiger Zugang zur aktuellen Darstellung Ihres Unternehmens im ANKÖ.
- Persönliche Unterstützung bei Fragen zu den Eignungsnachweisen und öffentlichen Vergaben.
- Dauerhafter Preisnachlass von 10 % bei der Nutzung von Vergabeportal.at zum Finden von Ausschreibungen.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Auftragnehmerkataster Österreich (ANKÖ) Mag.a Valerie Kramer T 01 333 6666 35 oder Ev.kramer@ankoe.at



Landesinnung Wien der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger T 01/514 50-2324 oder E gebaeudereinigung@wkw.at

Hier können Sie sich online schnell und einfach bei der ANKÖ LgU registrieren: https://lgu.ankoe.at/registration/.



ERSTE HILFE FÜR MEINEN BETRIEB MIT DER BETRIEBSHILFE.





Die Betriebshilfe unterstützt bei Mutterschutz, Krankheit, Reha und Unfall.





Der Wegweiser zur professionellen Reinigung

Die 2. Auflage des Reinigungstechnik-Handbuchs ist der Schlüssel zu Fachwissen und Expertise in unserem Gewerbe.

Die neueste Ausgabe des Standardwerks dient mit seinen umfassenden Inhalten zu den Kernthemen der Branche als unverzichtbares Hilfsmittel für Gebäudereinigerinnen und -reiniger sowie Hausbetreuerinnen und Hausbetreuer. Durch die praxisnahe Aufbereitung der Inhalte bietet das Handbuch nicht nur eine wertvolle Unterstützung im Arbeitsalltag, sondern auch Orientierung für private und öffentliche Auftraggeber. Deren Bewusstsein für das Um und Auf einer ordnungsgemäßen und zufriedenstellenden Reinigungsdienstleitung wird damit immens gestärkt.

Der Leitfaden umfasst die neuesten Standards und Normen, darunter die ÖNORM D 2040:2021 06 01 ("Reinigungsleistungen – Ausbildungen und Ausbildungsstätten in der Denkmal- Fassaden- und Gebäudereinigung"), D 2050:2017 01 01 ("Reinigungsleistungen – Quadratmeterleistungen in der Denkmal- Fassaden- und Gebäudereinigung") und D 2210:2018 10 15 ("Reinigungsleistungen – Allgemeine Bestimmungen für die Reinigung von Oberflächenmaterialien – Werkvertragsnorm"). Sie erläutern wichtige Aspekte wie Ausbildungen, Quadratmeterleistungen und Reinigungsvorschriften im Detail. Die 2. Auflage bereichert diese Standards mit klaren, verständlichen Kommentaren, welche die Anwendung im täglichen Gebrauch erleichtern.

Besonders wichtig ist, dass dieses Handbuch österreichweit als Lernunterlage für die Vorbereitung zur Meisterprüfung genutzt wird. Es ist damit nicht nur eine wertvolle Ressource für die tägliche Arbeit, sondern auch ein wesentliches Instrument für die berufliche Weiterentwicklung.



Interessierte können weitere Informationen zur Bestellung auf unserer Webseite **www.sauberplus.at** unter der Rubrik "Aktuelles" finden.





Merkblatt "Baureinigung und Bauschlussreinigung Glas und Fenster"

Mit dem beigelegten Merkblatt unterstützt Sie die Innung im Berufsalltag: Im praktischen Faltformat passt es in jede Hosentasche – und liefert gleichzeitig alle wichtigen Schritte, die es rund um Materialien und Gegebenheiten zu beachten gilt, zum schnellen Nachschlagen.

In dieser Ausgabe finden Sie beiliegend branchenspezifische Arbeitshilfen, die von der Bundesinnung für Sie erstellt wurden. Diese stehen ebenfalls als Download auf www.dfg.at zur Verfügung.

Sollten Sie weitere gedruckte Exemplare benötigen, können Sie diese in der Innung unter gebaeudereinigung@wkw.at anfordern.

Checkliste "Objektbesichtigung"

Mit der Checkliste für Objektbesichtigung bietet Ihnen die Innung eine schnelle, detaillierte Hilfestellung, was genau für Ihr Unternehmen zu tun ist.

Das schafft Nachvollziehbarkeit und Einheitlichkeit, die Ihrem Unternehmen die Arbeit leichter macht.





Neue Schulungsvideos zu Reinigungsverfahren

Insgesamt 16 Clips auf unserer Website dfg.at informieren über die Standards der Branche gemäß der ÖNORM D2210.

In der dynamischen Welt der Gebäudereinigung ist es für uns als Unternehmerinnen und Unternehmer sowie unsere Fachkräfte unerlässlich, sich ständig weiterzubilden und auf dem neuesten Stand der Techniken und Normen zu bleiben. Eine wertvolle Unterstützung dafür sind die 16 Informationsvideos, die sich eingehend mit verschiedenen Aspekten der Gebäudereinigung beschäftigen und inhaltlich auf der ÖNORM D2210 basieren. Diese Videos sind über dfg.at kostenlos online zugänglich und bieten Fachwissen und Einblicke, die für jeden in der Branche von Bedeutung sind.

Ein Kernthema dieser Videos ist beispielsweise die Bodenreinigung. So geht es etwa um die Nassgrundreinigung von Linoleumböden inklusive der Einpflege. Es werden die spezifischen Eigenschaften von Linoleum betont, sowie die Bedeutung einer korrekten Reinigungsmethode, um die Langlebigkeit und Ästhetik des Bodenbelags zu gewährleisten.

Spezifische Anleitung für unterschiedlichste Reinigungszwecke

Weiters wird u.a. die Reinigung von geölten Parkettböden behandelt. Dieses Video hebt die Unterschiede zwischen geölten und versiegelten Parkettböden hervor und zeigt spezifische Reinigungsmethoden für geölte Oberflächen auf. Die korrekte Pflege solcher Böden ist entscheidend, um Schäden zu vermeiden und die natürliche Schönheit des Holzes zu erhalten.

Die Glasreinigung, ein weiterer wichtiger Bereich unserer täglichen Arbeit, wird ebenfalls thematisiert. Ein Video stellt die Bohrreinigung von Glas im Innenbereich vor und geht auf die speziellen Herausforderungen und Techniken ein, die bei der Reinigung von Glasflächen im Innenbereich erforderlich sind.





Neben diesen spezifischen Themen bieten die Videos auch allgemeine Einblicke in verschiedene Reinigungsmethoden, Sicherheitsvorkehrungen und die richtige Anwendung von Reinigungsmitteln und -geräten. Sie decken also insgesamt ein sehr breites Spektrum ab.

Reichl & Reichl GmbH/ WK Wien

Einfach verfügbare Inhalte für innerbetriebliche Schulungen

Die Bedeutung solcher Videos als niederschwellig zugängliches Lernmaterial ist hoch. Sie bieten nicht nur eine fundierte Anleitung und geben wertvolle Tipps für die tägliche Arbeit, sondern tragen auch dazu bei, die Sicherheit am Arbeitsplatz zu erhöhen und die Qualität der Dienstleistungen zu verbessern. In einer Zeit, in der Kundinnen und Kunden mehr denn je Wert auf Fachkompetenz und qualitativ hochwertige Ergebnisse legen, sind solche Ressourcen unverzichtbar.

Es wird daher empfohlen, sich diese Videos anzusehen und sie als Teil regelmäßiger Schulungsprogramme auch Ihren Mitarbeitenden zugänglich zu machen. Das ist eine Investition in die Zukunft jedes Unternehmens in der Gebäudereinigungsbranche.

Lehrvideos zu verschiedenen Reinigungsverfahren

- Garpadreinigung Teppichböden
- Trockenpulverreinigung Teppichböden
- Shampoonieren Teppichböden
- Sprühextrahieren Teppichböden und Polstermöbel
- Kombinationsreinigung Teppichböden
- Intensivreinigung elastische Böden
- Nassgrundreinigung Linoleum
- Nassgrundreinigung PVC
- Parkettgrundreinigung geölte Holzböden
- Parkettgrundreinigung versiegelte Holzböden
- Spraykristallisation Steinböden
- Pulverkristallisation Steinböden
- Diamantpadverfahren Steinböden
- Glasreinigung mit entmineralisiertem Wasser
- Baureinigung Glas



Unter https://www.wko.at/branchen/gewerbe-hand-werk/chemische-gewerbe/denkmal-fassade-gebaeude/filme-reinigungsverfahren.html können Sie sich diese anschauen und gegebenenfalls zu Schulungszwecken Ihren Mitarbeiten vorzeigen.

44 neue Meisterinnen und Meister für die Wiener Reinigungsbranche

Die Landesinnung Wien feierte im Frühjahr u.a. die neuen Meisterinnen und Meister. In der Gebäudereinigungsakademie wurden die Leistungen unserer Fachkräfte gewürdigt.



Am 13. April 2023 war es wieder so weit: Die Landesinnung Wien der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger lud dazu ein, die neuen Meisterinnen und Meister sowie die Absolventinnen der Fachmodule 1 bis 3 aus den Jahren 2021 und 2022 gebührend zu feiern.

Gleich zu Beginn lauschten die zahlreich erschienenen Gäste in den Räumlichkeiten der Gebäudereinigungsakademie einer wunderbaren Darbietung der Sängerin Caroline Kreutzberger. Sie sorgte in der Folge noch für weitere Höhepunkte zwischen den einzelnen Ehrungen, und damit für einen lockeren Rahmen sowie gute Unterhaltung bei allen Anwesenden.

Bedeutende Leistung für die gesamte Branche

Unsere Spartenobfrau und Nationalratsabgeordnete Mag. (FH) Maria Smodics-Neumann stellte zusammen mit Landesinnungsmeister Gerhard Komarek klar, wie bedeutend die Leistung der Geehrten nicht nur für jeden und jede Einzelne selbst, sondern für die gesamte Branche ist. Die Überreichung der Urkunden und Schmuckbriefe ließ die Herzen der jungen Fachkräfte jedenfalls sichtbar höherschlagen.

Insgesamt zwölf Absolventinnen und Absolventen der Fachmodule 1 bis 3 erhielten an diesem Abend eine Urkunde als Beleg ihrer Leistungen. 44 weitere Zukunftshoffnungen für die Branche holten sich den Meistertitel ab. Neben dem Schmuckmeisterbrief wurde ihnen – heuer zum ersten Mal – auch noch eine Meisternadel verliehen.

Im Kampf gegen den Fachkräftemangel

Die Bedeutung der Meisterklassen bzw. der Fachmodule kann angesichts des landesweiten Fachkräftemangels, mit dem auch unsere Branche kämpft, kaum hoch genug eingeschätzt werden. Als Fachorganisation stehen wir gemeinsam mit unseren Mitgliedsunternehmen vor der Herausforderung, künftig noch stärker in die Rekrutierung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gehen – und die besonders Talentierten darunter möglichst auch bis zur Meisterprüfung zu bringen, um künftige Führungskräfte, aber natürlich auch Unternehmerinnen und Unternehmer hervorzubringen.

Für den perfekten Abschluss der Ehrungsfeier mit über 100 Teilnehmer:innen sorgte schließlich wieder Caroline Kreutzberger: Sie intonierte eine auf die Ausgezeichneten angepasste Version des Liedes "Auf uns" von Andreas Bourani, bei der vermutlich auch die eine oder andere Freudenträne floss.



© Florian Wieser











Hier gehts zur Flickr-Bildergalerie

RÜCKBLICK

Das war die Fachgruppentagung 2023: Jubiläen und Blick in die Zukunft

Am 4. Oktober kamen die Mitglieder der Innung in der Gebäudereinigungs-Akademie zusammen. Neben wichtigsten Neuigkeiten rund um die Branche wurden dabei auch langjährige Jubiläen gefeiert.







In der Gebäudereinigungs-Akademie im 23. Bezirk wurde erneut zur Fachgruppentagung der Wiener Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger geladen. Am vierten Oktober fand die Tagung statt, neben offiziellen Fixpunkten gab es davor und danach bei geselligem Beisammensein noch genügend Gelegenheit für Erfahrungsaustausch und Networking für die Anwesenden.

Zu Beginn des Events begeisterte Sängerin Manu Gamper die zahlreichen Gäste mit einer musikalischen Einlage. Danach berichtete Landesinnungsmeister KommR. Gerhard Komarek über die wichtigen Neuigkeiten rund um die Branche und die Arbeit der Innung. Unter anderem klärte er über die bevorstehenden Kollektivvertragsverhandlungen, den Sozialfonds, die zu erwartenden Kostenerhöhung für 2024, einem Update der Sprach-App, der neuen Image-Kampagne sowie die Ausarbeitung einer Objektbesichtigungs-Checkliste bzw. dem Baustellen-Glasreinigungsmerkblatt auf.

Christoph Guserl, Geschäftsführer der Gebäudereinigungs-Akademie, fand lobende Worte für all Jene, die sich auch noch zusätzlich zur täglichen Arbeit in den diversen Arbeitskreisen der Innung und der Akademie mitarbeiten und helfen. Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag im Sinne aller Innungsmitglieder, indem sie bessere Arbeitsmaterialien und Hilfestellungen zur Verfügung stellen können.





v.l.n.r.: Christoph Guserl, KommR. Alexander Eppler, Mst.in Elisabeth Rammel (Spartengeschäftsführerin), KommR. Gerhard Komarek, Elias Schröder, MSc. (Landesinnungsgeschäftsführer)









Dabei machte Christoph Guserl auch auf die aktuell laufende Ausbildungsförderung aufmerksam. Noch bis 31.Dezemnber 2023 ist es möglich, sie bei der Innung einzureichen. Ein Antrag auf 50% Förderung der Kurskosten ist möglich bei Besuch und Abschluss der Kurse geprüfte/r Sonderreiniger/in, geprüfte/r Hausbetreuer/in und geprüfte/r Objektbetreuer/in. Die genauen Förderrichtlinien dazu finden sich auf wko.at.

Berichtet wurde ebenfalls über die Auslastung der Kurse sowie über die Berufsschule. Derzeit befinden sich insgesamt 28 SchülerInnen in Ausbildung.

Mit Freude durfte Christoph Guserl noch über den erfolgreichen Dreh von 16 Lehrvideos berichten, welche zum Thema verschiedener Reinigungsverfahren produziert wurden und sowohl in der Sprach-App als auch auf dfg.at zu finden sind. Durch sie sollen die vielfältigen Arbeitsbereiche in der Branche und im Lehrberuf Reinigungstechnik noch sichtbarer werden.

Traditionsgemäß wurden langjährige Mitglieder der Landesinnung geehrt. Die Ehrungsurkunden erhielten all jene Unternehmen bzw. deren GründerInnen und EigentümerInnen, welche ihren Betrieb schon 25 Jahre oder länger führen. Ein Vierteljahrhundert in der Branche verdient gemacht hatten sich bis dato die Firmen Gebäudeservice W. Fach GesmbH und da-ka hausbetreuung GmbH. Fünf Jahre älter ist das Unternehmen Hausbetreuung Attensam GmbH: Ing. Oliver Attensam wurde für stolze 30 Jahre Mitgliedschaft eine Urkunde überreicht. Zu guter Letzt erhielten auch Stefan Langman und die Pauschalia Gebäudereinigung GmbH ihre verdienten Ehrungen. Das Unternehmen feierte in diesem Jahr bereits 35 Jahre bestehen in der Branche.



Neue Meisterprüfungsordnung ab 2024



Die durchgehende Zuordnung der Meisterprüfung auf Niveau 6 des NQR (Nationaler Qualifikationsrahmen) und der Gleichstellung betreffend das Niveau auf Bachelor-Ebene im Jahr 2018 betraf erfreulicherweise auch die Branche der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger. Gemeinsam mit dem IAGF (Institut für angewandte Gewerbeforschung) wurde die Meisterprüfungsordnung auf die Anforderungen des NQR angepasst und mit heurigem Jahr veröffentlicht. Anstelle eines Abprüfens von reinem Fachwissen, Mathematik- und Kalkulationskenntnissen aus der ursprünglichen Meisterprüfungsordnung wurde die Aufgabenstellung kompetenzorientiert beschrieben.

Bei dieser Neugestaltung konnten auch einige veraltete Beschreibungen korrigiert und neu definiert werden. Nach einer Übergangsphase von einem Jahr müssen sämtliche Prüfungen anhand der Parameter "Lernergebnisse", "Kenntnisse" und "Fertigkeiten" durchgeführt werden, sodass die Kompetenz der PrüfungskandidatInnen festgestellt werden kann. Die jeweiligen Aufgaben wurden in den letzten Monaten erstellt und werden zurzeit mit dem IAGF gemeinsam geprüft, ob diese dem Level NQR6 entsprechen. Unsere Branche war die erste, die die Meisterprüfung elektronisch, d.h. das schriftliche Modul EDV-unterstützt umgesetzt hat. Eine große Herausforderung war es und ist es nach wie vor den KursteilnehmerInnen und auch PrüfungskandidatInnen die Handhabung mit der EDV näher zu bringen. Was für viele in unserer Gesellschaft selbstverständlich ist, ist für Menschen, zumeist am zweiten Bildungsweg eine enorme Hürde. Vermutlich wird der Schritt der Umstellung auf kompetenzorientierte Fragestellungen eine ähnliche Herausforderung, denn neben dem Fachwissen muss man die Thematik erkennen, verstehen und lösungsorientiert bewerkstelligen. Diese Fähigkeit ist im Unterricht nur schwer zu vermitteln, somit müssen die PrüfungsteilnehmerInnen diese Kompetenz selbst mitbringen, oder sich aneignen.

Die Ausbilder der Meisterprüfungsvorbereitungskurse werden jedenfalls versuchen mit praxisbezogenen Übungen diese Fertigkeiten bei den SchulungsteilnehmerInnen zu entwickeln. Die Aufwertung bzw. die Gleichstellung des Meistertitels im Ausbildungssektor hilft im Grunde genommen der Branche, sich als Profis im Alltag zu zeigen und das Image der Reinigung zu steigern. Auch zwecks fortgehender Weiterbildung hilft es jenen, die unter anderem nach der Meisterprüfung noch ein Studium in Angriff nehmen möchten und sonst keine Studienberechtigung, wie zB. eine positiv absolvierte Matura, haben.

Alles in Allem wird es eine Umstellung und eine Herausforderung für PrüferInnen und AbsolventInnen, aber nach der Meisterprüfung können alle Meisterinnen und Meister stolz nach meinen eigenen Worten sagen: "Es ist eine Meisterprüfung und kein Kindergeburtstag" und ich habe es geschafft! Ich würde mich freuen, wenn wir viele strahlende Gesichter bei den nächsten Meisterfeiern ehren dürfen und wir gemeinsam für Qualität in unserer Branche sorgen!

MMst. Christoph Guserl

Lehrlings- und Ausbildungsbeauftragter

der Landesinnung

Hier gehts zur Meisterprüfungsordnung



ICH BRINGE MEIN UNTERNEHMEN WIEDER AUF ERFOLGSSPUR.



Der schnellste Weg zu unseren Services.



Das umfassende Unterstützungsprogramm für EPU und KMU.





Informationen sind Wissen und Erkenntnis. Es ist wichtig immer einen Schritt voraus zu sein, um Ressourcen und Vorteile für sich zu nutzen.

Sie haben eine neue Zustell-Adresse, eine neue E-Mail-Adresse, neue Telefonnummer, neuen Ansprechpartner, etc.?

Dann senden Sie diese neuen Daten an uns. Unsere Datenbank ist nur so gut, wie Sie uns diese Informationen zur Verfügung stellen. Und je besser unsere Datenbank ist, umso rascher und effizienter können wir Neuigkeiten und Informationen an Sie weiterleiten.

Senden Sie Ihre Daten per E-Mail bitte an: gebaeudereinigung@wkw.at

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung.



WIR SIND FÜR SIE DA!

Landesinnung Wien der Denkmal- Fassaden- und Gebäudereiniger

Straße der Wiener Wirtschaft 1 1020 Wien T 01/514 50-2324 F 01/514 50-92324 E gebaeudereinigung@wkw.at W www.sauberplus.at



Öffnungszeiten

Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr Fr 8.00 - 14.00 Uhr

Ihre AnsprechpartnerInnen vor Ort

Elias Schröder, MSc Innungsgeschäftsführe

T 1/514 50-2362 E elias.schroeder@wkw.at



Melanie Reitter T 01/514 50-2372 E melanie.reitter@wkw.at



Tamara Sinnreich T 01/514 50-2371 E tamara.sinnreich@wkw.at





Das Logo können Sie im Innungsbüro, T 01/514 50-2324 oder 2362 anfordern, um es für Ihre Geschäftsdrucksorten und Website zu verwenden.

Wir dürfen Sie auch an unser Branchensiegel erinnern, welches Sie in elektronischer Form für Ihren

Auftritt nach außen verwenden können. Fordern Sie es an unter gebaeudereinigung@wkw.at



ÖNORMEN ZUM DOWNLOAD

Ab sofort stehen Ihnen die ÖNORMEN D2040, D2050 und D2210 als PDF auf unserer Website www.sauberplus.at/kollektivvertrag/ zum Download kostenlos zur Verfügung.

AUSBILDUNGS-FÖRDERUNG

AB 2024



- » geprüfte SonderreinigerIn
- » geprüfte/r HausbetreuerIn
- » geprüfte/r ObjektleiterIn



Die Landesinnung Wien der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger fördert nach positiver Absolvierung (Kurse nach ÖNORM D2040) 50% der Kosten für Wiener Mitglieder oder deren Mitarbeiter:innen.

Die neue Förderrichtlinie ab 2024 unter wko.at/wien/gebaeudereiniger abrufbar.





KURSPROGRAMM GEBÄUDEREINIGUNGSAKADEMIE 2024

Modul 4 Ausbilderkurs Lehrlingsbeauftragter inkl. Fachgespräch

22.04. – 26.04.2024 22.07. - 26.07.2024 21.10. – 25.10.2024

Basiskurs

Mi., 17.01. – Do., 18.01.2024 Mi., 14.02. – Do., 15.02.2024 Mi., 17.04. – Do., 18.04.2024 Mi., 12.06. – Do., 13.06.2024 Mi., 24.07. – Do., 25.07.2024 Mi., 25.09. – Do., 26.09.2024 Mi., 06.11. – Do., 07.11.2024 Mi., 11.12. – Do. 12.12.2024

Vorarbeiter

Do., 01.02.2024 Mi., 24.04.2024 Do., 20.06.2024 Mi., 28.08.2024 Do., 24.10.2024 Mi., 18.12.2024

Basiskurs KH

Fr., 19.01.2024 Fr., 19.04.2024 Fr., 14.06.2024 Fr., 27.09.2024 Fr., 08.11.2024 Fr., 13.12.2024

Fachkurs KH

Mi., 24.01. – Fr., 26.01.2024 Mi., 05.06. – Fr., 07.06.2024 Mi., 02.10. – Fr., 04.10.2024 Mi., 20.11. – Fr., 22.01.2024

DFG Meisterkurs berufsbegleitend (Abendkurs)

13.02. – 27.06.2024 10.09. – 31.01.2025

DFG Meisterkurs Sommer

01. - 19.07.2024 + 05. - 16.08.2024

Meisterauffrischungskurs

Do., 04.04. – Fr., 05.04.2024 Mi., 25.09. – Do., 26.09.2024

Nähere Infos unter: www.grag.at



Objektleiter organisatorisch

Do., 07.03. – Fr., 08.03.2024 Do., 23.05. – Fr., 24.05.2024 Do., 12.09. – Fr., 13.09.2024 Mi., 04.12. – Do., 05.12.2024

Objektauditor

Mo., 27. – Mi., 29.05.2024

Graffiti

Juni 2024

Sonderreiniger

Mo., 26.02. – Fr., 01.03.2024 Mo., 26.08. – Fr., 30.08.2024 Mo., 14.10. – Fr. 18.10.2024

Strahltechnik

Mi 08 05 2024

Hebebühnenschulung

Juni 2024

Gebäudereinigungsdesinfektor

Mi., 13.03. – Fr., 15.03.2024 + Mo., 18.03. – Do., 21.03.2024 Mi., 11.09. – Fr. 13.09.2024 + Mo., 16.09. – Do., 19.09.2024

Desinfektor Prüfung

Fr., 05.04.2024 Fr., 04.10.2024

Hausbetreuer Modul A | ABEND

11.03. - 14.03.2024 23.09. - 26.09.2024

Hausbetreuer Modul A | TAG

09.04. - 10.04.2024 12.11. - 13.11.2024

Hausbetreuer Modul B | ABEND

18.03. – 19.03.2024 30.09. – 01.10.2024

Hausbetreuer Modul B | TAG

12.04.2024 14.11.2024

Hausbetreuer Modul C | ABEND

20.03. – 21.03.2024 02.10. – 03.10.2024

Hausbetreuer Modul C | TAG

11.04.2024 15.11.2024